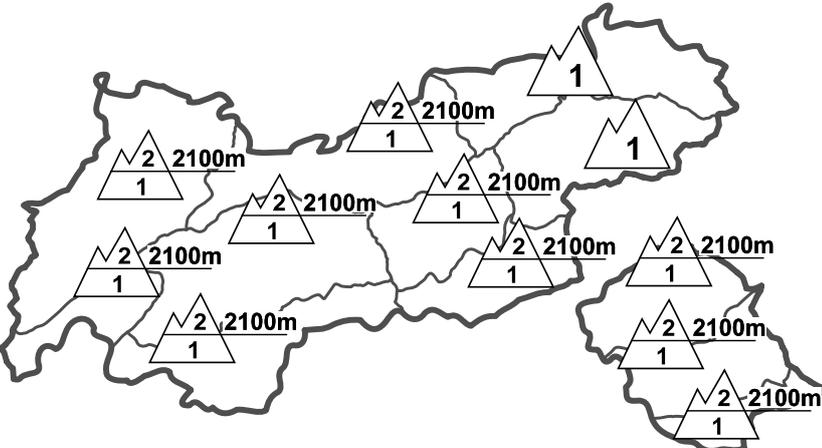
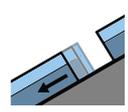
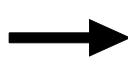




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.03.2018 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2100m  oberflächennah
	 Gleitschnee	 2400m  auf Wiesenhängen
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#)

Mehrheitlich günstige Verhältnisse

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb etwa 2100m herrscht mäßige, darunter geringe Gefahr. Das Hauptproblem stellen ältere Tribschneepakete dar, die meist durch große Belastung in oberflächennahen Schichten gestört werden können. Gefahrenbereiche findet man dabei v.a. noch im kammnahen, sehr steilen, schattigen Gelände oberhalb etwa 2100m sowie in besonnten Steilhängen von etwa 2500m aufwärts. Anfangs handelt es sich dabei um W- und O-Hänge, hochalpin (also oberhalb etwa 3000m) zum Teil auch um S-Hänge.

Weiterhin unberechenbar bleiben Gleitschneelawinen auf steilen Wiesehängen. Wir raten, sich im Bereich von Rissen möglichst nicht aufzuhalten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Seit gestern hat es wenige Zentimeter bei meist schwachem Windeinfluss geschneit. Entscheidend für die Lawinensituation sind allerdings nicht der Neuschnee, sondern oberflächennahe Schwachschichten. Schattseitig findet man diese vermehrt in Kammnähe in Form von Oberflächenreif (Nigg-Effekt) oberhalb etwa 2100m. In besonnten Hängen handelt es sich um kantige Kristalle, die sich angrenzend an Schmelzkrusten gebildet haben. Wir gehen davon aus, dass kantige Schichten v.a. noch in W- und O-Hängen oberhalb etwa 2500m sowie in S-Hängen oberhalb etwa 3000m zu stören sind. Allgemein ist noch festzustellen, dass die Schneequalität während der vergangenen Tage etwas gelitten hat. Pulverschnee wird seltener, Bruchharsch häufiger. Tragfähig ist die Schneedecke weiterhin in sehr steilen Südhängen bis zumindest 2400m hinauf.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vor allem in den Nordtiroler Bergen am Vormittag noch von häufigem Schneefall begleitetes Bergwetter. Im Tagesverlauf kommt es zu einer mehrstündigen Unterbrechung des Schneefalls, allerdings bleibt es meist neblig trüb. Wind und Schneefall ziehen sich dann bis zum Mittwoch hin. Auf der Alpensüdseite ist es abseits des Hauptkamms durchwegs trocken und phasenweise sogar sonnig. Allerdings ist auch hier der Wind ein ständiger Begleiter. Temperatur in 2000m: um -5 Grad. Temperatur in 3000m: um -13 Grad. Höhenwind: zuerst mäßiger Wind aus West- bis Nordwest, bis zum Abend legt der Wind dann deutlich zu.

TENDENZ

Regeneinfluss während der Nachtstunden kann die Gefahr in tieferen Lagen leicht ansteigen lassen.

Patrick Nairz